

Zeitschrift:	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
Herausgeber:	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Band:	104 (2006)
Heft:	7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landmanagement für Infrastrukturanlagen

14. September 2006, ETH Hönggerberg

Veranstalter:

IRL-ETHZ, Forum Meliorationsleitbild, geosuisse, sia-FKGU, sia-BWL, CH-AGRAM, VSVAK, BLW-ASV

Die diesjährige Tagung will in Anlehnung an das NFP 54 beitragen, Lösungsansätze für sinnvolle Infrastrukturanutzung und deren Umsetzung mit Massnahmen des Landmanagements aufzuzeigen unter Einbezug von Sichtweisen unserer Nachbarländer und konkreter Beispiele. Über Mittag ist genügend Zeit für Gespräche unter den Teilnehmern vorgesehen. Infrastrukturanlagen bilden die wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Voraussetzungen für eine funktionierende Volkswirtschaft in einem intakten Lebensraum. In einem sich schnell ändernden Umfeld sind sie einem rasanten Wandel der gesellschaftlichen Ansprüche unterzogen und weisen einen zunehmenden Schutzbedarf aus. Infolge Funktionsänderung oder technischem Fortschritt sind neue Anlagen zu schaffen, bestehende sind umzubauen, zu erhalten, anzupassen oder sie werden obsolet.

Die Steigerung der Komplexität bei verdichteter und immer intensiver Nutzung des Lebensraumes im städtischen oder ländlichen Raum erfordert fein abgestufte Verfahren und Methoden des Landmanagements mit Partizipationsverfahren auf allen Ebenen.

Neue Impulse aus der Regionalpolitik (NRP) und aus der Landwirtschaftspolitik (AP 2011) sowie neue Strategien der Raumnutzung und des integralen Risikomanagements vermitteln Anstöße, um Infrastrukturanlagen konzeptionell zu überdenken. Überregionale Ansätze wie beispielsweise die Schaffung der Voraussetzungen für Industrieansiedlungen (Produktionsanlagen) werden ebenso aufgezeigt.

Programm:

- Problemstellung aus Sicht der Raumentwicklung/Raumplanung (Dr. F. Wegelin, Vizedirektor Bundeamt für Raumplanung)
- Forderung der Politik an die Infrastruktur (Referent noch offen)
- Instrumente des Landmanagements als Lösungsansatz (Jörg Amsler, BLW Leiter Abteilung für Strukturverbesserungen)
- Landmanagement im Tirol (Referent noch offen)

- Können die Forderungen der Versicherer an die Infrastruktur zum Schutz vor Naturgefahren mit Methoden des Landmanagement erfüllt werden? (Referent noch offen)
- Landmanagement für die Realisierung der Glattalbahn (Dr. Andreas Flury, Projektleiter Glattalbahn)
- Alte Entwässerungsanlagen: Unterhalt bis in die Ewigkeit? Oder helfen Landmanagement-Methoden? (Dr. F. Zollinger, Leiter Abt. Landwirtschaft des Kantons Zürich)
- Landmanagement Beispiel Waadt (Dr. R. Prélaz-Droux, Chef de service des améliorations foncières Canton Vaud)
- Realisierung von Infrastrukturanlagen im Kanton Jura (Referent noch offen)
- Diskussion und Fragen mit den Referenten

Information und Anmeldung:

Beachten Sie die Anmeldebedingungen (Vergrößigung für Mitglieder und Frühanmelder). Anmeldeschluss 28. August 2006. Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung ETHZ, Telefon 044 633 29 81, Fax 044 633 11 02, tagung@nsl.ethz.ch, www.irl.ethz.ch.



XXIII International FIG Congress

German INTERGEO®

8–13 October 2006 • Munich, Germany

